

## MEDIENMITTEILUNG

**Lugano Moves, Leben und Bewegen in Lugano im Jahr 2040**  
**Lugano, 24. Februar 2020**

Wie wird es im Jahr 2040 sein in Lugano und Umgebung zu leben und sich zu bewegen? Welche Erfahrungen werden die Menschen erleben, die diese Stadt als ihr Zuhause oder ihren Arbeitsplatz auserwählt haben?

Die demographische und wirtschaftliche Entwicklung zeigt, dass Lugano und das Umland wichtige Phänomene wie die Alterung der Bevölkerung, die Entvölkerung der zentralen Stadtteile zugunsten der städtischen Gürtelgebiete und die Überlastung der Mobilität erlebt.

Die derzeitige Dynamik der lokalen Wirtschaft, die voraussichtlich in naher Zukunft weiter anhalten wird, sowie das Vorhandensein einer wichtigen Innovationsorientierung des lokalen Gefüges könnten einen entscheidenden Richtungswechsel für die Struktur des Gebiets mit sich ziehen.

**Sketchin** und **BAK Economics** haben sich eine alternative und wünschenswerte Zukunft für die Stadt Lugano vorgestellt: durch die Nutzung der Instrumente des Transitional Designs und den Fokus auf die Mobilitätsinfrastrukturen, entwickelten sie ein mögliches Szenario, das zeigt, wie und warum die Stadt im Jahr 2040 eine lebendige und attraktive Drehscheibe für Familien, junge Talente und innovative Unternehmen sein könnte.

Von allen möglichen Zukunftsperspektiven für die Stadt im Jahr 2040 ist diejenige, die wünschenswert ist und die wir erforschen wollen, durch eine Bürgerschaft gekennzeichnet, die die zuvor aufgezeigten Trends umgedreht hat. Die Bevölkerung besteht aus jungen Familien und hochspezialisierten Fachleuten, die in der Lage sind, für neue Unternehmen zu arbeiten, mit einer starken Ausrichtung auf ökologische Nachhaltigkeit, die das Zentrum wieder in Besitz nehmen und sich auf nachhaltige und effiziente Weise auf dem Gebiet bewegen wollen. Das Wirtschaftsgefüge ist breit gefächert und besteht auch aus Hochtechnologieunternehmen und Dienstleistungen mit hoher menschlicher Wertschöpfung, die sich dank der günstigen Rahmenbedingungen im Tessin ansiedeln. Zudem führt die Zugänglichkeit des Gebiets, die es zu einem zentralen Ort in Europa macht, dazu, dass immer mehr hoch qualifizierte Profile das Tessin als Wohnsitz wählen.

Wir untersuchten drei Kontexte, die sich vom Stadtzentrum bis zu den internationalen Beziehungen erstrecken: das historische Zentrum von Lugano, den Grossraum Lugano und die Verbindungen zwischen dem Gebiet und dem Rest der Welt. Jeder dieser Texte enthält neben einer allgemeinen Beschreibung eine Auswahl spezifischer Merkmale.

**Das Projekt im Detail:**

<https://luganomoves.sketchin.ch/>

**Luca Mascaro**, CEO und Leiter des Bereichs Design bei Sketchin, kommentiert: "Die Zukunft ist eine Möglichkeit, und die Zukunft eines Gebiets hängt von den Entscheidungen ab, die Menschen, Unternehmen und Verwaltungen Tag für Tag treffen. Unser Projekt stellt eine sicherlich provokative Vision einer alternativen Zukunft dar und wurde als Beitrag zur Diskussion über die Zukunft von Lugano und des Tessins realisiert, um zu zeigen, wie die Gestaltungsmittel auch als Instrument für eine aktive Bürgerschaft eingesetzt werden können".

**Marc Bros de Puechredon**, Vorsitzender der Geschäftsleitung von BAK Economics, kommentiert: "In der ganzen Schweiz nimmt das Wachstum der Städte und ihrer Agglomerationen an Grösse und Bedeutung zu und wird zunehmend zu einem funktionalen Bereich. Das bedeutet, dass diese Einheiten mit der Frage konfrontiert sind, wie sie sich selbst zu einem immer attraktiveren Ort zum Leben und Arbeiten machen können. Dies erfordert eine synergistische Kombination von transversaler Wirtschaftsanalyse, Entwurf und Visionsfähigkeit, die Städten und ihren Agglomerationen nützliche Ansatzpunkte für die Festlegung ihrer Strategien bieten kann.

**Cassia Casagrande**, Standortleiterin von BAK Economics Lugano, kommentiert: "Um eine erste Vision der Zukunft Luganos zu zeichnen, haben wir uns zunächst auf die Wirtschaftsanalyse und die Beobachtung bestimmter Phänomene gestützt. Nur mit einer guten Kenntnis der Realität, der globalen Trends und der bestehenden Politiken und innovativen Lösungen können wir in die Diskussion und die richtige Grundlage für eine gemeinsame Planung und gemeinsame Konzeption einbringen, die konkrete und wünschenswerte Lösungen hervorbringen kann".

**Marco Borradori**, Bürgermeister von Lugano, schliesst: "Ich schaue mit Genugtuung auf Initiativen wie diejenige, die heute von Sketchin und BAK Economics vorgestellt wurde: Es ist gut, dass sich die Debatte über die Zukunft von Lugano und des Territoriums auch autonom und unabhängig entwickelt. Die Herausforderung für Lugano besteht darin, seine Identität nach einer Zeit der Unsicherheit, die durch die Schwierigkeiten des Bankensektors entstanden ist, neu zu definieren. Diese Unsicherheit bedeutet aber auch die Freiheit, sich offen, vielfältig und pluralistisch neu zu definieren. Erst wenn eine neue Identität für die Stadt definiert ist, wird es möglich sein, zu verstehen, welche Investitionen und Strategien für ihre Entwicklung vorgesehen sind".

## Die Autoren

### **Sketchin**

Sketchin ist ein Design-Studio. Das 2006 in Lugano geborene Unternehmen ist nach Italien, Spanien und den Vereinigten Staaten expandiert, hat aber seinen Hauptsitz im Industriegebiet der Stadt Lugano. Die Zugehörigkeit zum Territorium und die Werkzeuge des Design Thinking, mit denen wir täglich arbeiten, haben uns erlaubt, die Realität der Stadt und des Tessins sowohl kritisch als auch zukunftsorientiert zu betrachten.

[www.sketchin.ch](http://www.sketchin.ch)

### **BAK Economics**

BAK Economics AG (BAK) ist ein unabhängiges Schweizer Wirtschaftsanalyse-Institut, das 1980 als Spin-off der Universität Basel gegründet wurde. BAK ist dank seiner drei Büros in Basel, Lugano und Zürich in der ganzen Schweiz tätig und erstellt Studien in verschiedenen Wirtschaftsbereichen, um nützliche Ergebnisse auf politischer, wirtschaftlicher und sozialer Ebene zu liefern. Die Kernkompetenzen sind im eigenen Namen zusammengefasst: B - Beratung, A - Analyse und K - Kommunikation.

[www.bak-economics.com](http://www.bak-economics.com)